

Kaufgesuch.

[22300.] Ich bin mit dem Ankauf einzelner Verlagsartikel, namentlich Lehrbücher und gediegener wissenschaftlicher Werke, oder überhaupt solcher die ein gewisses Bürgerrecht im Buchhandel besitzen, beauftragt und bitte um entsprechende Mittheilungen.

Julius Krauss in Leipzig.

[22301.] Breslauer Zeitung.

Vierteljährlicher Abonnementspreis 2 fl. In- fertionspreis für die 5theilige Petitzeile 1 1/2 fl.

Der rasche Aufschwung, den die Breslauer Zeitung unter der Redaction des Dr. Stein genommen hat (in einem halben Jahre steigerte sich die Abonnentenzahl um 800), veranlaßt mich, dieselbe zur Benutzung für literarische Inserate aufs neue bestens zu empfehlen.

Die zahlreiche Verbreitung der Breslauer Zeitung in den wohlhabenden, namentlich industriellen Kreisen, nicht nur in Breslau und Schlesien, sondern auch in der benachbarten Provinz Posen, im Königreich Polen und in Galizien sichern geeigneten Inseraten den erwünschten Erfolg, wie dies die große, ebenfalls gesteigerte Anzahl von Inseraten, welche der Breslauer Zeitung zur Publication übergeben werden, bestätigt.

Breslau. Eduard Trewendt.

[22302.] Von pädagogischen und theologischen Werken dürfte eine Anzeige in der Beilage zum

Evangelischen Schulblatt,

herausgegeben von F. W. Dörpfeld,

(Auf. 600)

von wesentlichem Nutzen sein. In Rheinland und Westphalen und den angrenzenden Ländern vorzugsweise gelesen, ist es im übrigen nördlichen Deutschland allgemein verbreitet. Streng evangelischer Tendenz und durch bewährte und bekannte Mitarbeiter, wie Prof. Auberlen, Director Zahn, Dr. Landfermann etc. ausgezeichnet, gehört diese Zeitschrift unstreitig zu den besten vorhandenen Schulblättern.

Ich berechne die durchlaufende Petitzeile mit 2 fl.

Auch bin ich zu Change-Inseraten geneigt und bitte deshalb um gefällige Offerten.

Gütersloh. C. Bertelsmann.

Inserate für protest. Theologie

[22303.] finden durch den Theologischen Anzeiger

die weiteste Verbreitung. Derselbe erscheint Ende jeden Monats, Auflage 10,000, Insertionsgebühren pr. ca. 60 n 3 fl baar. Leipzig.

Expedit. d. Theol. Anzeigers.

Inserate für „Hermann“

[22304.] besorge ich für den deutschen Buchhandel mit 25% Rabatt vom gewöhnlichen Preise. Bücher von allgemeinem Interesse für das deutsche Publicum lohnen sich ganz besonders — auch werden Recensionsexemplare durch mich zur Besprechung befördert.

London. Franz Thimm.

[22305.] In die bei mir alle 14 Tagen erscheinende

Pharmaceutisk Tidende,

wovon mit dem 1. October der 2. Jahrg. angefangen ist, werden Bücher und Zeitschriften naturwissenschaftlichen und pharmaceutischen Inhalts stets besprochen, wenn solche „für die Redaction“ an mich adressirt eingeschickt werden.

Kopenhagen, November 1862.

H. Sagerup.

[22306.] Zu Inseraten für die Weihnachtszeit empfehlen wir die täglich zweimal hier erscheinende, vom liberalen Publicum nicht allein hier, sondern im ganzen westlichen Deutschland stark gelese

Süddeutsche Zeitung.

Herausgegeben von K. Brater und A. Lammer's.

Preis pro Zeile 6 kr., wovon wir 25% Rabatt bewilligen.

Gefällige Aufträge umgehend an die Joh. Chr. Hermann'sche Buchh. (M. Diesterweg) in Frankfurt a/M.

[22307.] Zeitschrift für Schweizerisches Recht (Organ des schweizerischen Juristen-Vereins)

zu Inseraten empfohlen. Durchlaufende Zeile 2 fl. Basel. Bahmaier's Verlag. G. Dettloff.

Börse in Leipzig, am 1. December 1862.

Table with columns: Wechsel, Angebot, Gesucht. Lists exchange rates for various cities like Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, Wien. Includes a section for 'Sorten' (gold, silver, banknotes).

Inhaltsverzeichnis.

Ershiene Revisiten des deutschen Buchhandels. — Anleitung, begangene Fehler in der doppelten Buchhaltung aufzuheben. — Notizen. — Personalnachrichten. — Neuigkeiten der ausländischen (franz.) Literatur. — Anzeigebrett Nr. 22115-22307. — Börse in Leipzig, am 1. December 1862.

Table listing names and numbers of subscribers or contributors, such as Agentur d. Raub. Hauses 22140, Amelang in R. 22257, Andre in D. 22190, etc.

